

Komitee «Untere Farb»

Gschwaderstrasse 48, 8610 Uster

Uster, 25. Juni 2023

979 Unterschriften für das Volksreferendum «Untere Farb»

Das Komitee «Untere Farb» hat insgesamt 979 Unterschriften für das Volksreferendum betreffend Planungskredit von 1.17 Millionen Franken für die Eliminierung der Wohnung in der «Unteren Farb» und Umwandlung in Büro- und Lagerräume sowie für den Einbau eines seelenlosen Archives in der Scheune gesammelt und fristgerecht der Stadtpräsidentin überreicht.

Das Komitee hat alle bis zum Sonntag, 25. Juni eingetroffenen Unterschriftenbogen wurden der Stadt noch bis zum Ablauf der Frist vom Sonntag, 25. Juni eingereicht. Nötig gewesen wären 400 Unterschriften.

Mit dem Zustandekommen des Referendums muss der Planungs- und Projektierungskredit dem Volk vorgelegt werden.

Das Komitee ist von der ausserordentlich grossen Unterstützung durch die Bevölkerung beeindruckt. Das Komitee dankt allen Unterzeichnerinnen und Unterzeichnern für die Unterschriften. Den Ustermerinnen und Ustermern ist es ganz offensichtlich nicht egal, was mit der stadteigenen, denkmalgeschützten «Unteren Farb» geschehen soll.

Das Hauptziel des Komitees ist, zu verhindern, dass die Stadt Uster den Bewohnern die Wohnung kündigt und in den Räumen 12 Einzel-Büros und Lagerräume einrichtet. Auch der Einbau eines Archives in der Scheune wird abgelehnt, denn dazu müsste in der Scheune ein sehr teures «Haus im Haus» erstellt werden, u.a. wegen Brandschutz und Hochwasser. Wenn das Ziel der Stadt nicht unterstützt wird, wäre es ja unverantwortlich, allein für die Planung dieser unerwünschten Idee mehr als 1.2 Millionen Steuergelder auszugeben. Das wäre Steuergeldverschleuderung.

Wohnteil muss gemäss Gestaltungsplan «sachgerecht» renoviert werden

Im Gestaltungsplan «Untere Farb» ist in Art. 1 die Bestimmung enthalten: **«(...) Der Wohnteil ist sachgerecht zu renovieren. (...)**». Unter «sachgerecht» versteht sich selbstredend die Beibehaltung der Wohnung. Wenn etwas anderes angepeilt worden wäre, hätte der Begriff «Wohnteil» zB durch **«künftiges Büro- und Lager-Haus»** ersetzt werden müssen. Das ist aber nicht der Fall.

Ustermer Archive in andere städtische Liegenschaften zügeln

Die heutigen Standorte der Ustermer Archive sind nicht ideal. Das Komitee will einen nötigen Umzug aber unter keinen Umständen verhindern. Im Gegenteil: die Archive sollen rasch in andere, besser geeignetere städtische Gebäude gezügelt werden.

In früheren Evaluations-Untersuchungen der Stadt Uster kristallisierten sich schon damals die beiden Standorte «ZKB-Gebäude» an der Freiestrasse und die Zeughäuser sowohl hinsichtlich des Standortes als auch hinsichtlich günstiger Einbaukosten als Favoriten heraus. Damals standen die Liegenschaften aber noch nicht im Besitz der Stadt. Das ist heute anders: Mit dem Erwerb beider Liegenschaften durch die Stadt hat sich die Situation grundlegend verändert.

Komitee «Untere Farb»

Gschwaderstrasse 48, 8610 Uster

In der Scheune der «Unteren Farb» sollen nach Ansicht des Komitees kein Archiv, sondern solche Nutzungen eingerichtet werden, die der Bevölkerung zugänglich sind, zB Räume für Wechsellausstellungen, für ein Ortsmuseum, für eine Kleinbühne, für ein Biodiversitäts-Förderungs-Zentrum, ein «Naturama», etc. Auch ein kleines Café hätte Platz.

Das Komitee bittet den Stadtrat dringend, die damaligen Standort-Evaluationen wieder hervor zuneehmen und die Standortwahl unter den neuen Bedingungen nochmals seriös vorzunehmen.

Das Komitee «Untere Farb»

Hans Temperli, Gschwaderstrasse 48, 8610 Uster

Gusti Hofmann, Inselstrasse 18, 8610 Uster

Paul Stopper, Falmenstrasse 25, 8610 Uster



Übergabe der Unterschriften, vlnr. Komiteemitglieder Gusti Hofmann, Paul Stopper, Stadtpräsidentin Barbara Thalmann, Komiteemitglieder Hans Temperli, Werner Kessler

Foto: Komitee